

Protokoll zum Online-Meeting
klinische*r Ethiker*innen zu COVID-19
09.07.2020, 20:00 -21:00 Uhr

Zielgruppe: klinisch-ethisch tätige Personen

Einladung zur Konferenz durch die:
Akademie für Ethik in der Medizin

Teilnehmende: ca. 50 Personen

Hinweis: Teilnehmende, die das Protokoll oder das Passwort nicht per E-Mail erhalten haben und in den Verteiler aufgenommen werden möchten, senden bitte eine Nachricht an asimon1@gwdg.de. Dies gilt auch für Personen, die aus zeitlichen Gründen nicht an der Konferenz teilnehmen konnten.

Bericht (Georg Marckmann, Alfred Simon)

Seit dem letzten Online-Meeting am 28. Mai:

- [Stellungnahme des Vorstands der AEM zum Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 26.02.2020 aus medizinethischer Sicht](#) (vom 24.06.2020): Die AEM reagiert damit auf die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts, dass §217 verfassungswidrig ist und reagiert zugleich auf ein Schreiben von Bundesminister Jens Spahn. Die AEM bezieht in ihrer Stellungnahme keine Position für eine spezifische Regelung, sondern zeigt die zu beachtenden medizinethischen Aspekte vor dem Hintergrund einer möglichen Regelung auf. Im Sinne eines selbstbestimmten und freiverantwortlichen Suizids ist zu gewährleisten, dass die Entscheidung frei von unangemessenem Druck von außen und frei von krankheitsbedingter Einschränkung ist sowie unter Aufklärung über die Alternativen (z. B. palliative Versorgung) getroffen wird. Hier kommt es darauf an die Heilberufe angemessen einzubinden, ohne sie zur Durchführung eines assistierten Suizids zu verpflichten. Im Idealfall haben Personen die Möglichkeit des assistierten Suizids, (ge-)brauchen diese aber nicht.

Alle Empfehlungen und Materialien finden Sie unter: www.aem-online.de

Feedback zu den Dokumenten sowie Hinweise auf weitere frei zugängliche Materialien können Sie im **Online-Forum „Ethikberatung und COVID-19-Pandemie“** platzieren, das zum gegenseitigen Austausch eingerichtet wurde: <https://forum.aem-online.de>

Fragen und Themen:

Hinweis: Bitte beachten Sie auch die [Protokolle früherer Meetings](#), wenn Sie Themen vermissen.

- **Besuchsregeln in Kliniken und Altenheimen:** In NRW beispielsweise sind Besuche in Heimen seit dem 1. Juli unter Auflagen grundsätzlich wieder erlaubt. Da verschiedene Einrichtungen individuelle Voraussetzungen mit sich bringen, gibt es unterschiedliche Konzepte und Ausmaße in der Umsetzung der Besuchsrechte (die Konzepte müssen i.d.R. durch Gesundheitsämter genehmigt werden). Das einige Einrichtungen trotz Erlaubnis durchs Land

weiterhin gar keinen Besuch zulassen, weil z.B. der Druck bei Verantwortlichen besteht keinen Ausbruch auszulösen, ist moralisch problematisch, da es sich um eine Grundrechts-Einschränkung handelt.

Erfahrungsberichte:

- **Netzwerk Ethikarbeit in Lübeck und Umgebung (NEL):** In Lübeck wurde ein Gesundheitsnetzwerk COVID-19 aufgebaut, an dem u. a. Krisenstäbe, Seniorenbeirat, Gesundheitsamt, Hospiz, Hausärzte, Kassenärztliche Vereinigung und andere politische Akteure beteiligt sind. Das Netzwerk dient als Feedbackraum und beschäftigt sich u.a. mit dem Verhältnis von Schutz und seelischem Wohl bzw. Abwägung von Hygieneregeln. (Kontakt: Frau Katrin Eilts-Köchling und Sebastian Heinlein: kontakt@ethik-netzwerk.de)
- **Stärkung der Palliativversorgung:** Claudia Bausewein (Charité Berlin) berichtet von einem Projektantrag zu Palliativmedizin und nationalen Strategien bei Pandemiegeschehen. In acht Monaten sollen Handlungsempfehlungen für den klinischen und ambulanten Bereich erstellt werden unter besonderer Berücksichtigung der Palliativversorgung. Interessierte können sich an Frau Bausewein wenden.

Diverses:

- **Appell an Verantwortungsträger aus Politik, Management, Pflege und Betreuung** von Sybille Ackermann, Ruth Baumann Hölzle et al.: [Pandemie: Lebensschutz und Lebensqualität in der Langzeitpflege](#)
- **Leichnam von Covid-19-Patient*innen** gilt nach WHO i. d. R. nicht als infektiös¹.

Veranstaltungshinweis:

Vom **24.-25. September 2020** findet die **virtuelle AEM-Jahrestagung** statt, ausgerichtet vom Vorstand der AEM. Am Donnerstagabend wird es einen Themenblock zu „Ethischen Fragen der COVID-19-Pandemie“ geben. Am Freitag wird das Thema „Lebensqualität“ behandelt. Anmeldung und Programm finden Sie auf der [Homepage der AEM](#).

Bitte um Themenvorschläge und Vorstellung eigener Projekte:

Sie sind herzlich eingeladen zu Beginn des nächsten Online-Meetings in Form eines kurzen Inputs über eigene Initiativen und Projekte zu berichten und Themenvorschläge einzureichen. Interesse melden Sie bitte im Vorfeld an asimon1@gwdg.de.

Nächster Termin für Online-Meeting

Mittwoch, 16.09.2020, 20:00 – 21:00 Uhr

<https://us02web.zoom.us/j/81562034467>

Tel. +49 69 7104 9922

Meeting-ID: 815 6203 4467

¹ WHO, Infection Prevention and Control for the safe management of a dead body in the context of COVID-19: https://apps.who.int/iris/bitstream/handle/10665/331538/WHO-COVID-19-IPC_DBMgmt-2020.1-eng.pdf (zuletzt abgerufen: 08.06.2020)

Passwort: Der Zugang zum Online-Meeting ist durch ein Passwort geschützt. Sollten Sie das Passwort nicht per Mail erhalten haben, wenden Sie sich bitte an asimon1@gwdg.de.

Hinweis: Die Online-Meetings werden weiter um 20 Uhr stattfinden, hierfür sprach sich die knappe Mehrheit aus. Nutzen Sie in der Zwischenzeit gerne auch die Informationsseiten auf der [Homepage der AEM](#) und das [Online-Forum](#) zum Austausch.